

## Wie sich unsere Gedanken verwirklichen oder der Körper im Spielfeld unserer Gedanken

Der größte Teil unserer Krankheiten hat seine Ursache in dem Mangel gesund zu denken. (Emmerson)

Nach dem Grundgesetz der Gedankendynamik ist jeder Gedanke - wie flüchtig auch immer - ein Kraftimpuls mit der Tendenz sich gemäß seiner Ladung, Richtung und Gefühlsbetonung im Rahmen des Möglichen zu verwirklichen. Praktisch bedeutet dies, dass jeder Gedanke dem wir Raum geben, sich auf Leib und Leben sowie auf die Psyche und die Lebensverhältnisse des Betreffenden auswirkt.

Wer oft an Kranksein denkt, fördert und verschlimmert seine gesundheitlichen Probleme. Wer sein Gesundsein bejaht, erhöht die Schwingung seines Gemüts und erfüllt es mit heilsamer Kraft.

Darum gilt es, unsere Gedanken - und gleichermaßen unsere Worte als lautgewordene und dadurch besonders wirkfreudige Gedanken - zu hüten, zu überwachen und bewusst auf das zu richten, was wir zu verwirklichen wünschen.

Ein einziges, unbedachtes Wort, eine unerfreuliche Nachricht kann den stärksten Mann in die Knie zwingen, seinen Rücken krümmen, seine Haare bleichen und ihn ohne feststellbare Leiden dahinsiechen lassen. Wie stark Gedanken und Worte das körperliche Befinden bestimmen, lässt sich auf mannigfache Weise demonstrieren. Am eindrucksvollsten kann dies unter anderem in der Hypnose demonstriert werden.

Besonders die Besserung und Heilung von Diabetes durch Hypnose ist nur ein Beispiel unter Vielen. Deshalb weckt der Gedanke gesund zu sein neue Lebens- und Heilkräfte und die Bejahung des Guten bewirkt, dass man entsprechend mehr Gutes erfährt.

Jeder innere Impuls zur Bejahung des Lebens erzeugt in uns Freude gibt uns neuen Mut und wirkt kräfteweckend und lebensfördernd.

Jede Verneinung, Ablehnung, Angst - oder Abwehrreaktion wirkt kräftezehrend und lebenshemmend - auch deshalb, weil jeder negative Gedanke sich mit unbewussten und verwandten Gedankenkomplexen verbindet und mit ihrer Hilfe die entsprechenden Unstimmigkeiten im körperlichen und seelischen Bereich auslöst.

Was bleibt uns also zu tun?

Wenn wir verstanden haben, dass der gesunde Mensch nicht viel von seinem Körper spürt, da ja alle Organe perfekt funktionieren, so haben wir damit den Weg, die Kontrolle sowie den Schlüssel zu unserem Wohlbefinden und zur perfekten Gesundheit in der Hand.

Also lassen sie uns täglich darum bemüht sein, keinen wie auch immer gearteten, negativen Informationen und Einflüsterungen, mit denen wir tag - täglich überschwemmt werden, unser Ohr zu leihen.

So entsprechend ausgerichtet und gestärkt erschaffen wir um uns herum ein positives Kraftfeld, welches uns auch dann stützt und dienlich ist, wenn wir einmal schwach sind.

Machen wir es uns zu Gewohnheit den Bund mit diesem Kraftpaket positiver Gedanken täglich zu erneuern, so wird der Erfolg für unser geistiges und seelisches Wohlbefinden und die Stabilisierung unserer Gesundheit nicht ausbleiben.

Ein glückliches und erfülltes Leben kann dann unser Lohn sein.